

Verhandlungsschrift

über die öffentliche*—~~nicht öffentliche~~—Sitzung des** Gemeinderates

am 27. Jänner 1966, Tagungsort: Perwang 2 - Gemeindeamt

Anwesende

- 1. Bürgermeister (~~Stellvertreter~~) Kreuzeder Johann als Vorsitzender
- 2. Eidenhammer Josef
- 3. Wallner Stefan
- 4. Mackinger Peter
- 5. Mayer Franz
- 6. Stockhammer Karl
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

Ersatzmänner

- für

Es fehlen:

entschuldigt:

Schachner/Franz, Rachi Josef

unentschuldigt:

Schachner Franz

Vom Vorsitzenden bestimmter Schriftführer: Gem-Sekr. Wiszmüller-Gruber Joh.

* Nichtzutreffendes streichen

** Gemeindeausschusses

** Gemeindevorstandes

** Sanitätsausschusses

** Verwaltungsausschusses nach § 38 od. GO.

Der Vorsitzende eröffnet um 14,15 Uhr die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmänner schriftlich am 21.1.1966 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist: die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich bekanntgemacht wurde, *
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist (~~14/17~~)

Sodann läßt der Vorsitzende die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 28.12.1965 durch den Schriftführer verlesen und weist darauf hin, daß sie während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis zum Sitzungsschluß eingebracht werden können.

Beratungsverlauf zur Tagesordnung und Beschlüsse

- A₂:
200-1
- 1./ Stellungnahme des Gemeinderates zur geplanten Festsetzung der Schulsprengel für die Polytechnischen Lehrgänge, nach welcher Perwang an die Hauptschulen Mattsee und Michaelbeuern angeschlossen werden soll.

Der Bürgerm. ersucht den Schriftführer, den diesbezüglichen Erlaß der B.H. Braunau a.I. vom 13.12.1965 zu verlesen und zu erläutern, Daraus geht hervor, daß für den hs. Bezirk ein Plan erarbeitet wurde, nach welchem Perwang zu den eingeschulten Gemeinden gehört und für die Polytechnischen Lehrgänge an die Hauptschulen in Mattsee und Michaelbeuern angeschlossen werden soll. Nach dieser Verlesung und den Erläuterungen des Schriftführers bemerkt der Bürgerm., daß nach den Ausführungen des Erlaßes alle Umstände soweit als möglich berücksichtigt wurden und daß er für die Zustimmung zur geplanten Einteilung eintrete. Auch Bgm.-Stellv. Eidenhammer spricht sich für eine Zustimmung aus und GR. Wallner bemerkt, daß besonders der Anschluß an die Hauptschule Mattsee für den Großteil der hs. Kinder verkehrstechnisch sehr günstig ist.

GR. Mayer berichtet, daß er gehört habe, daß vorderhand in Michaelbeuern keine Polytechnische Klasse eingerichtet wird, und wenn dann nur für Knaben. Daraufhin wird nochmals die von der B.H. übermittelte Einteilung durchgesehen, woraus hervorgeht, daß auch Teile der Gemeinde Feldkircher an die Hauptschule Michaelbeuern angeschlossen werden. Daraus schließt der Bürgerm., daß hiezu bestimmt das gegenseitige Einvernehmen hergestellt wurde und daß auch in Michaelbeuern eine solche Klasse eingerichtet werden wird. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Bürgerm. den Antrag, der geplanten Schulsprengelteilung für die Polytechnischen Lehrgänge, nach welcher Perwang an die Hauptschulen Mattsee und Michaelbeuern angeschlossen werden soll, zuzustimmen und er läßt abstimmen.

Beschluß: Einstimmig.

Gegen die geplante Festsetzung der Schulsprengel für die Polytechnischen Lehrgänge, nach welcher die Gemeinde Perwang an die Hauptschulen Mattsee und Michaelbeuern angeschlossen werden soll, werden keine Bedenken eingebracht und der geplanten Einteilung wird zugestimmt.

2./ Ermächtigung des Bürgermeisters zu Kreditüberschreitungen im ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 1965.

Der Bürgerm. gibt bekannt, daß im ordentl. Haushalt des Rechnungsjahres 1965 noch im Auslaufmonat Ausgaben zu tätigen sind, die über die vorgesehenen Kredite hinausgehen, aber unumgänglich notwendig und gerechtfertigt sind. Er ersucht daher die Mitglieder des Gemeinderates, ihn zu folgenden Kreditüberschreitungen, die über sein Ersuchen vom Schriftführer bekanntgegeben und erläutert werden, zu ermächtigen:

A-Post	Alter Ansatz	Neuer Ans.	Überschr.
212-76 Gastschulbeiträge-Hauptschule	S 8.100	10.640	2.540
661-61 Schneeräumung, Aufstreuen	4.900	5.100	200
664-53 Schotter, Steine, Sand	7.200	7.780	580
664-56 Kosten f. Fremdfuhrwerke	6.500	6.950	450
95-52 Zuf. z. a. o. Haushalt z. Gruppe 664	4.140	8.860	4.720
Summen:	30.840	39.330	8.490

Bedeckungsvorschlag:

Einsparungen in der Gruppe 2	3.030
Gewerbsteuer - Mehreinnahmen	3.180
Ertragsanteile - Mehreinnahmen	3.650
Summe:	9.860

Die Erläuterungen des Bürgerm. und des Schriftführers über die Notwendigkeit der einzelnen angeführten Überschreitungen werden von den GR.-Mitgl. ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen. Da nach den Ausführungen und den vorangeführten Ziffern eine ausreichende Bedeckung gegeben ist, so bemerkt, Bgm.-Stellv. Eidenhammer, trete er für eine Genehmigung der beantragten Überschreitungen ein, da nach seiner Ansicht besonders die Aufwendungen für das Straßenwesen absolut gerechtfertigt sind. Die übrigen GR.-Mitgl. schließen sich dieser Ansicht an und der Bürgermeister läßt sodann anbestimmen.

Beschluß: Einstimmig.

Der Bürgermeister wird zu den beantragten Kreditüberschreitungen im ordentl. Haushalt des Rechnungsjahres 1965 ermächtigt und die hiezu vorgeschlagene Bedeckung wird angenommen.

*** Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung**

Gegen die zu Beginn der Sitzung verlesene und während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 28.12.1965 werden — keine* — Erinnerungen vorgebracht. ~~Die eingebrachten Erinnerungen sind der Verhandlungsschrift vom~~
~~000/1111/angeschlossen/~~

Der Vorsitzende erklärt sodann die Verhandlungsschrift für genehmigt. ~~In dieser werden die vorgebrachten Erinnerungen mit der Genehmigung bekräftigt/~~

Der Vorsitzende schließt um 15.,05 Uhr die Sitzung.

[Handwritten Signature]
.....
(Vorsitzender)

(Ausschußmitglied bzw. Gemeinderat nach § 46 Abs. 6 KuGO)

[Handwritten Signature]
.....
(Schriftführer)

[Handwritten Signature]
.....
(Ausschußmitglied)
[Handwritten Signature]

Ohne* Erinnerung genehmigt am ~3. Mai 1966
Mit folgender*

Der Bürgermeister

[Handwritten Signature]

* Bei Nichtzutreffen streichen